

## Gruß zum 12. Sonntag nach Trinitatis am 27. August 2023 von Propst Faehling

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater und dem Herrn, Jesus Christus.  
Amen.

Das Lied, das diesen Gottesdienst heute prägt, haben wir schon mehrfach anklingen hören. Der Titel heißt auf Deutsch „Nichts anderes ist wichtig“, englisch „nothing else matters“. Es stammt von der 1981 gegründeten amerikanischen Band Metallica. In ihrem Namen schreibt sie Programm: Der Musikstil ist Metal, was sagen will, Rockmusik und eher hart im Klang. Metallica gilt als erfolgreichste Band in diesem Stil. 1986 starb eines der Gründungsmitglieder bei einem Unfall des Tourbusses im schwedischen Winter. 1990 begannen die Aufnahmen zu dem Album, auf dem auch „Nothing else matters“ erschienen ist. Es ist weniger hart als die übrigen Lieder, eine Ballade. Bei der Vorbereitung dieses Gottesdienstes habe ich überlegt, ob seine Entstehung etwas mit dem tödlichen Unfall 5 Jahre zuvor zu tun hatte.

Jedenfalls wird dieses Lied inzwischen nicht nur auf Rockkonzerten gespielt, z.B. als Metallica in Wacken auftrat, sondern auch auf zahlreichen kirchlichen Hochzeiten.

Und so habe ich zum Lied hinzu einen berühmten Bibelvers zur Grundlage dieser Predigt ausgesucht:

1. Kor 13, 13

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, aber die Liebe ist dir größte von ihnen.  
Am höchsten zählt die Liebe ... die Liebe Gottes zum Leben

Aber nun das Lied von der Platte „The Black Album“, Metallica, „Nothing else matters“.

Ich habe übrigens neben dem englischen Text auch eine deutsche Parallel-Übersetzung im Programm mit abgedruckt, so dass Sie sich orientieren können.

### Das Lied spielen

Nothing else matters, Metallica

So nah, egal wie weit

So close, no matter how far

Mehr von Herzen geht nicht

Couldn't be much more from the heart

Immer darauf vertrauend, wer wir sind

Forever trusting who we are

Und nichts anderes zählt

And nothing else matters

Habe mich nie auf diese Weise geöffnet

Never opened myself this way

Das Leben gehört uns, wir leben es auf unsere Art

Life is ours, we live it our way

All diese Worte sage ich nicht einfach

All these words, I don't just say

Und nichts anderes zählt

And nothing else matters

Vertrauen, das ich in dir suche und finde

Trust I seek and I find in you

Jeden Tag für uns etwas Neues

Every day for us something new

Offen für eine andere Ansicht

Open mind for a different view

Und nichts anderes zählt

And nothing else matters

Nie darum gekümmert, was sie tun

Never cared for what they do

Hat sich nie um das gekümmert, was sie wissen

Never cared for what they know

Aber ich weiß

But I know

So nah, egal wie weit

So close, no matter how far

Es könnte nicht viel mehr von Herzen sein

It couldn't be much more from the heart

Immer darauf vertrauend, wer wir sind

Forever trusting who we are

Und nichts anderes zählt  
And nothing else matters  
Nie darum gekümmert, was sie tun  
Never cared for what they do

Ich habe mich nie um die Spiele gekümmert, die sie  
spielen  
Never cared for games they play

Hat sich nie um das gekümmert, was sie wissen  
Never cared for what they know

Nie darum gekümmert, was sie tun  
Never cared for what they do

Aber ich weiß  
But I know  
Ich habe mich nie auf diese Weise geöffnet  
I never opened myself this way

Hat sich nie um das gekümmert, was sie wissen  
Never cared for what they know

Das Leben gehört uns, wir leben es auf unsere Art  
Life is ours, we live it our way

Und ich weiß, ja, ja  
And I know, yeah, yeah  
So nah, egal wie weit  
So close, no matter how far

All diese Worte sage ich nicht einfach  
All these words, I don't just say

Mehr von Herzen geht nicht  
Couldn't be much more from the heart

Und nichts anderes zählt  
And nothing else matters  
Vertrauen, das ich in dir suche und finde  
Trust I seek and I find in you

Immer darauf vertrauend, wer wir sind  
Forever trusting who we are

Jeden tag für uns etwas neues  
Every day for us something new

Nichts anderes ist wichtig  
No, nothing else matters

Offen für eine andere Ansicht  
Open mind for a different view

Quelle: [Musixmatch](#)  
Songwriter: Lars Ulrich / James Hetfield  
Songtext von Nothing Else Matters © Creeping Death Music

Und nichts anderes zählt  
And nothing else matters  
Ich habe mich nie darum gekümmert, was sie  
sagen  
Never cared for what they say

Predigt auf Musikbett  
Bo Boj  
evtl. mit Gitarrist

So nah, egal wie weit; nichts anderes zählt.

Um Vertrauen geht es; um eine Bewegung des Herzens – mehr geht nicht; um  
Unabhängigkeit von dem, was andere tun und spielen; das Leben als so sehr eigenes spüren  
– bei sich sein; offen und zugleich doch auch abgewandt von der Welt; immer darauf  
vertrauend, wer wir sind – und nichts anderes ist wichtig.

Ein sehr emotionales Lied, in dem für mich Selbstbewusstsein, aber auch ein Stück Trotz;  
Offenheit, aber auch Abgeschlossenheit durchklingen; ein zugewandtes Lied – und zugleich  
distanziert; vielleicht ein Lied der verschiedenen Gefühlswelten, die in derselben Person  
zugleich sein können ...

Irgendwie kein eindeutiges Lied und doch so !! eindeutig in seinem Titel: Nichts anderes ist  
wichtig.

Ganz von Herzen, mehr geht nicht, immer darauf vertrauend, wer wir sind – auch wenn uns  
dafür die präzisen Beschreibungen fehlen, oder auch nicht über die Lippen kommen.

Widersprüchlich.

Eine Rock-Ballade; das Weiche hart verpackt, metallisch hart geradezu; fast wie harte Schale,  
weicher Kern. Aber ich finde, dieses Sprichwort greift zu kurz.

Vielleicht eher aus dem Bewusstsein heraus geschrieben, gesungen, musiziert, dass Musik  
und Sprache so etwas wie Bilder des Herzens malen. Keine Fotografie, die man mit der Lupe

begutachten kann, sondern ein Bild in den Farben des Augenblicks; ein Moment, der interpretiert werden kann und muss; Verschiedene lesen Verschiedenes aus denselben Worten und Klängen.

Und zugleich hat diese Ballade soviel Verbindendes, soviel eindeutig Romantisches; sie versammelt eine riesige weltweite Fan-Gemeinde, von denen sicher sehr viele noch nie den Text überhaupt gelesen, verstanden, geschweige denn übersetzt haben.

Diese Vielen folgen der Botschaft, die sich sprachlos mitteilt; als wäre sie einfach da, schon bei den ersten Klängen des Gitarrenriffs

**(spielen)**

Mich interessiert, mich fasziniert diese ganz bestimmte Art des Mitnehmens von Musik. Man hört, man ahnt, man fühlt, man und frau denken sich ihren Teil, mischen die eigenen Gefühle mit hinein, schwingen sich ein;

es gibt Resonanz; Herzen gehen mit; einzelne Tonfolgen prägen sich fast unwiderruflich ein; ein Ohrwurm ist geboren.

Ohrwurm:

Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.

Da ist mit dem 2000 Jahre alten Paulus-Satz etwas Ähnliches passiert. Er ist so bekannt wie „der Herr ist mein Hirte“. Es gibt auch sprachliche Ohrwürmer; und zwar vielleicht sogar unabhängig von dem, was im Entstehen der Grund, die Situation dieser Worte war.

Da verweben sich Buchstaben mit einer Grundsatzfrage der Menschen; da wird eine Aussage als etwas gefühlt, was trägt; selbst wenn ich den Text noch nie voll ausgeleuchtet habe.

Hirte, Liebe, was wichtig ist, fast als wären es Begriffe einer seelischen Ursprache, die in ihrem Gefühlen beginnt, schon bevor wir Worte haben, vielleicht sogar, bevor wir überhaupt geboren werden.

Ur-, wie Schöpfung; Ur-, wie ursprünglich, Urgewalt, uraltes weises Wissen; Bilder mehr als Worte, Musik mehr als Verstehen, Fühlen mehr als Sprechen, Wissen in der ganz großen Tiefe, Ur- Wissen ....

Wenn die alten biblischen Propheten von Gott sprachen, dann waren sie fasziniert und zugleich erschüttert; als hätten sie weinen können vor Glück und wären zugleich so berührt, dass es ihnen fast Furcht macht.

Parallelität von Bibel und zu Herzen gehender Musik:

Ereignet sich in bestimmten Bibelworten und in bestimmter Musik davon etwas auch heute noch in unserer Welt?

Und zwar entscheidender als im Kopf, den die Welt oft als höchste Stelle des Körpers so arg wichtig nimmt, dass sie ihm zu viel unterordnet.

Mit anderen Worten: Braucht unsere Seele diese Bilder, die Sprache ohne Worte, diese Musik, damit wir immer wieder noch eine Art Grundnahrung erhalten, die es nicht gäbe, wenn nur Denken und messbares Handeln zählen, nur Überschaubare und Beweisbare?

Ich glaube Ja – das ist wirklich wichtig;

und ich glaube neben die Bibel treten weitere Texte der Weltliteratur, seien sie aus anderen Religionen oder begnadeten Schriftstellerinnenherzen; und natürlich treten neben Metallica auch noch Bach und viele weitere.

Und wie schon am Anfang gesagt: Was ich verstehe aus bestimmten Worten und Tönen, entzieht sich dem Werturteil anderer. Die Wege der Herzen sind oft unerforschlich und doch immer ernst zu nehmen.

So nah, egal wie weit; nichts anderes ist wichtig.

Ich spüre diesen Satz noch einmal neu in seiner Art, wie er zwischen den Polen nah und weit etwas wie eine Welt aufspannt und für sich feststellt, dass nichts anderes wichtig ist, als dass es sie gibt und darin einen Ort für den, der davon singt.

Vielleicht ist es die Liebe.

Vielleicht ist aber selbst dieses Wort zu klein, um zu fassen, wovon das Lied singt.

Am Ende bleibt die Hoffnung auf einen haltenden Ort zum Leben - mit Vertrauen, von Herzen bewegt, Offenheit, Unabhängigkeit, Eigenem.

Leben, auch wenn es nicht greifbar ist.

Nichts anderes ist wichtig.

Amen.